

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## Presseinformation

### EBB & Neil Beloufa

#### *Pandemic Pandemonium*

29. Juni – 4. September 2022

Hauptraum

**Pressekonferenz:** Dienstag, 28. Juni 2022, 11 Uhr

**Ausstellungsgespräch:** Neil Beloufa im Gespräch mit Axel Stockburger, Dienstag, 28. Juni 2022, 18 Uhr

**Eröffnung & Gartenfest:** Dienstag, 28. Juni 2022, 19 Uhr

Nur wer spielt, kann die Ausstellung wirklich erleben! Bitte kaufen Sie das benötigte Spielticket\* an der Kassa oder im Shop und unterstützen Sie das Projekt der Schöpfer\*innen dieser Ausstellung durch Ihre Teilnahme. Es geht auch um Partizipation und Spaß – und außerdem können Sie Kunst gewinnen!

*Screen Talk, Cheat Island, Console of Quiz, Press Key Port, Hand of Vengeance, Tax Haven Roulette* und *Souvenir Shop* heißen die diversen Stationen von *Pandemic Pandemonium*. Tatsächlich ist die ganze Ausstellung eine Art begehbare Spielfeld: Man bewegt sich durch die einzelnen Zonen, sammelt Informationen und Schlüssel für die Quizfragen und kleinen Aufgaben, die an den „Spielautomaten“ zu lösen sind, an denen man sein Glück versuchen und – mit etwas Geschick und guten Nerven – auch echte Kunstwerke gewinnen kann. Keine Angst! Das Spiel ist humorvoll und parodistisch, die Antworten finden sich in den 16 Episoden der Videoinstallation *Screen Talk* und ein Besuch von *Cheat Island* – der Betrüger\*innen-Insel – könnte auch hilfreich sein, selbst wenn man dadurch eventuell in ein moralisches Dilemma stürzt.

Wer sich lieber mit Krypto-Kunst beschäftigt, kann in der Ausstellung die digitale Bildvorlage *Hand of Vengeance* farblich selber gestalten – das erinnert ein bisschen an Ausmalbücher für Kinder – und dieses Bild als NFT (non fungible token) erwerben und ins eigene Krypto-Wallet schieben.

Die Ausstellung ist eine immersive Installation aus Videos, Skulpturen, animierten Objekten, interaktiven Elementen, selbstentwickelten Spielkonsolen und digitalen Kunstwerken. Wie für Beloufas Ausstellungen charakteristisch, handelt es sich um bestehende und neue Werke, um Re-Kombinationen unterschiedlicher Elemente, die ein durchaus verwirrendes Szenario bilden und nicht auf Eindeutigkeit abzielen. Seine Arbeiten enthalten Anspielungen auf soziale und politische Entwicklungen, auf soziale Ungleichheit, auf Venture-Kapitalismus und Krypto-Wirtschaft, auf ein von Algorithmen dominiertes Internet, auf Machtkonzentrationen in der physischen und der virtuellen Welt. Gleichzeitig spielt die Ausstellung mit den utopischen, visionären

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

Ansätzen von Web3 – der selbstermächtigenden Idee eines Internets ohne Machtzentren und der dadurch geschaffenen Möglichkeiten für *alle*.

Mit *Pandemic Pandemonium* setzt Beloufa seine beharrliche Hinterfragung des künstlerischen Feldes, seiner Institutionen und Formate, Medien und Technologien, Möglichkeiten und Grenzen fort. Er ist ebenso bekannt für seine kritische Haltung, seine experimentelle Offenheit und seine fortdauernde Suche nach alternativen Lösungen wie für seine Vorliebe für kollektives Arbeiten. Die letzten mehr als zwei Jahre Pandemie mit all ihren Erschwernissen, Ausstellungsabsagen und -verschiebungen haben bei vielen Künstler\*innen zu nachhaltigen Veränderungen geführt und bei manchen – wie bei Beloufa – zu einer intensiveren Beschäftigung mit künstlerischen Alternativen im virtuellen digitalen Raum. Seine Hinwendung zu Spielformaten (Gaming), aber auch zur Auseinandersetzung mit Krypto-Kunst und Phänomenen wie NFT-Kunst hat sein kollaboratives Feld nur erweitert und jüngst zur Gründung der Produktionsfirma EBB geführt, die sich selbst folgendermaßen definiert:

„EBB& ist ein Knotenpunkt und eine Plattform für die Verbreitung kultureller Erfahrungen und Produkte, die auf die Nutzung von Web3-Lösungen spezialisiert ist: Blockchain, NFT und neue Community-Tokenisierungsprojekte ...“ (von der Webseite [ebb.global](http://ebb.global)).

In *Pandemic Pandemonium* sind es zumindest zwei Themen oder Handlungsstränge, die Beloufa und EBB miteinander verbinden und mit denen sie eine Brücke zwischen dem realen Ausstellungsraum und den grenzenlos scheinenden virtuellen Weiten herstellen. Zum einen ist das das Thema der Pandemie und die Art des (globalen) Pandemiemanagements, zum anderen die Erkundung neuer Gemeinschaftsformen, die sich innerhalb von Web3-Projekten, also dem dezentralen, auf Peer-to-Peer-Strukturen aufbauenden Internet, herausgebildet haben.

Die Auseinandersetzung mit der Pandemie wird am deutlichsten in der Arbeit *Screen Talk*, die Beschäftigung mit den einerseits umstrittenen und andererseits als visionär und utopisch gefeierten Aspekten der Krypto-Wirtschaft in den drei „Master Hosts“ und der NFT-Station *Hand of Vengeance*.

*Screen Talk*, ganz am Anfang der Ausstellung, ist eigentlich 2014 unter dem Titel *Home is Wherever I'm With You* entstanden und kann formal als Parodie auf trashige Seifenopern gesehen werden: Sie handelt von einer globalen Pandemie (!), der Jagd nach dem Heilmittel, scheinbaren persönlichen Opfern und Krisen und von der Kommunikation zwischen Menschen, die nur noch via Computerbildschirmen abläuft. Dieser „Bildschirmgespräche“ wurden im Lauf der Covid-19-Pandemie tatsächlich zur Realität für viele. Gleichzeitig wurde die Arbeit für Beloufa wieder relevant und zusammen mit EBB hat er sie unter dem Namen *Screen Talk* umgearbeitet. Aus einem Film wurden Mini-Episoden, die mit Spielelementen versehen zu einem Online-Spiel programmiert wurden, das in der Zeit der (tatsächlichen) Pandemie und der Lockdowns als webbasierte App ([screen-talk.com](http://screen-talk.com)) funktionierte, aber auch auf Festivals gezeigt werden konnte, wie etwa dem Steirischen Herbst 2020, der ausschließlich im digitalen Raum stattgefunden hat.

Die Master Hosts – *Host A* (blau), *Host B* (gelb), *Host C* (rot) – sind animierte interaktive Skulpturen, die jeweils eine duale Identität aufweisen: Es gibt sie als Objekte im realen Raum und als komplexe kryptologische Konstruktionen. Scannt man den jeweils dazugehörigen QR-Code, kann man die Kontrolle über die Hosts übernehmen und sie mittels Eingabemaske (am Smartphone) und Text-to-Speech-Programm zum Sprechen

## **secession**

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

bringen. Darüber hinaus verfügen sie über eigene Twitter- und Discord-Accounts und sind zumindest theoretisch als DAOs (Dezentrale Autonome Organisationen) konzipiert – womit wir schon mitten im Krypto-Kosmos angekommen sind.

Die Erweiterung des Wirkungsfeldes in digitale Bereiche ist für Beloufa und EBB nicht Selbstzweck, sondern entspringt dem Bedürfnis, insbesondere junge Menschen da zu erreichen, wo sie sich befinden, und das ist eher beim Gaming im Internet als in einer Kunstausstellung.

Die Ausstellung *Pandemic Pandemonium* baut auf *Digital Mourning* auf (Pirelli HangarBicocca, Mailand, 2021–22) und ist eine erweiterte Version der bei Clearing in Brüssel (2022) gezeigten ersten Fassung.

Neil Beloufa, geboren 1985 in Paris, lebt und arbeitet in Montreuil.

\*Der Ticketverkauf finanziert die Produktionskosten der Gewinne (Original-Siebdrucke). Bitte wenden Sie sich an die jugendlichen Betreuer\*innen in der Ausstellung, sie helfen Ihnen bei Bedarf gerne!

Zugang zu *Pandemic Pandemonium*, einem NFT-Spiel von EBB & Neil Beloufa, gibt es nur online unter [objkt.com](https://objkt.com).

Programmiert vom Vorstand der Secession  
Kuratiert von Bettina Spörr

## secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

### Aktuelle Ausstellungen

Hauptraum

**EBB & Neil Beloufa *Pandemic Pandemonium***

29. Juni – 4. September 2022

Galerie

**B. Ingrid Olson *Elastic X***

29. Juni – 4. September 2022

Grafisches Kabinett

**Lieselott Beschorner *Im Atem der Zeit***

29. Juni – 4. September 2022

### Künstlerbücher

*B. Ingrid Olson. 323 Offene Fadenheftung, 328 Seiten  
323 Abbildungen, € 26,40*

### Permanente Präsentation

Gustav Klimt, *Beethovenfries*  
*Raum- und Klangerlebnis Beethoven*  
in Kooperation mit den Wiener Symphonikern

### Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr

### Eintrittspreise

Erwachsene € 9,50 | Studierende, SeniorInnen € 6,00 | Kinder unter 10 Jahren frei

### Pressekontakt Secession

Julia Kronberger  
T. +43 1 587 53 07-10, [julia.kronberger@secession.at](mailto:julia.kronberger@secession.at)

### Pressebilder

unter [www.secession.at/presstype/aktuell/](http://www.secession.at/presstype/aktuell/) zum Download

### Hauptsponsor

**ERSTE** 

### Förderer und Unterstützer:

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 **Stadt  
Wien** | Kultur

freunde  
der  
**secession**

### Kooperations-, Medienpartner, Sponsoren:

**legero united**  
initiator of con-tempus.eu

**MAX BROWN**  
7TH DISTRICT

**DERSTANDARD**



**E** Bildrecht

**Schrenser**  
echt Waldviertel

**VÖSLAUER**

# secession

Vereinigung bildender KünstlerInnen Wiener Secession  
Friedrichstraße 12, A-1010 Wien  
T. +43-1-587 53 07, F. +43-1-587 53 07-34  
office@secession.at, www.secession.at

## **Biografie / Biography Neil Beloufa**

Geboren / born in 1985 in Paris FR, Neil Beloufa lebt und arbeitet/ lives and works in Paris FR. Er studierte an der / He studied at the École Nationale Supérieure des Beaux-Arts, Paris; École Nationale Supérieure des Arts Décoratifs, Paris; California Institute of the Arts, Valencia ES; Cooper Union, New York US; und / and Le Fresnoy–Studio National des Arts Contemporain, Tourcoing FR.

## **Preise und Auszeichnungen (Auswahl) / Prizes and awards (selection)**

Er war nominiert für / He was nominated for the Prix Marcel Duchamp, Paris FR (2015); Artes Mundi, Cardiff UK; Nam June Paik, Essen DE (2016). Er wurde ausgezeichnet mit dem / He was awarded the Meurice Prize for Contemporary Art, Paris FR (2013), Audi Talent Award, Paris FR (2011) and the Agnès B. Studio Collector Award, Paris FR, 2010.

## **Einzelausstellungen (Auswahl) / Solo exhibitions (selection)**

*Digital Mourning* Hangar Bicocca, Milan IT (2021); *Global Agreement* Schirn Kunsthalle, Frankfurt DE (2018); *Les Inoubliables prises d'autonomie* Palais de Tokyo, Paris FR (2018); *Projects 102: Neil Beloufa* Museum of Modern Art, New York US (2016); *Soft(a)ware* K11, Shanghai CHN (2016); *Hopes for the Best* Schinkel Pavillion, Berlin DE (2015); *Counting on People* Institute of Contemporary Arts, London UK (2014); *Hammer Projects: Neil Beloufa* Hammer Museum, Los Angeles US (2013).

## **Gruppenausstellungen (Auswahl) / Group exhibitions (selection)**

*May You Live in Interesting Times* 58<sup>th</sup> International Art Exhibition of the Venice Biennale IT (2019); *Social Factory* 10<sup>th</sup> Biennale of Contemporary Art Shanghai CHN (2014); *Meanwhile, Suddenly and Then* 12<sup>th</sup> Biennial of Contemporary Art Lyon FR (2013); *The Encyclopedic Palace* 55<sup>th</sup> International Art Exhibition of the Venice Biennale IT (2013).